

© Simon Rainer

Volks- und Hauptschule Stams

Wengeweg 4
6244 Stams, Österreich

ARCHITEKTUR
Raimund Rainer

BAUHERRSCHAFT
Stams Immobilien GmbH & CoKG

TRAGWERKSPLANUNG
ZSZ Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
05. November 2009

Sanierung und Erweiterung der Volks- und Hauptschule Stams

Im Zuge des aus einem Wettbewerb hervorgegangenen Neu- und Umbaus der Schulen für Stams und Rietz wurden die bestehende Hauptschule und der Turnsaal umfassend saniert und eine Volksschule als Neubau dazwischen gesetzt. Der vorhandene Verbindungstrakt wurde dabei „verdickt“ und mit der Turnhalle zu einem Baukörper verschmolzen. Der nunmehr winkelförmige Schulhof öffnet sich nach Westen und Nordwesten hin zum Ort, zur Pfarrkirche und in die Landschaft Richtung Locherboden.

Die neuen Räume der Volksschule im ersten und zweiten Obergeschoss zwischen Hauptschule und Turnhalle sind zweihüftig realisiert. Turnhalle und Gymnastikraum wurden mittels Durchblicken und Fenster in die zweigeschossige, über das Dach belichtete Pausenhalle räumlich integriert. Die Obergeschosse kragen über dem Erdgeschoss aus und bilden damit einen überdachten Vorplatz für Volksschule und Turnhalle.

Die erst vor wenigen Jahren erneuerte Fassade und Dachhaut der Hauptschule (Wärmedämmverbundsystem, Kunststofffenster) wurde aus wirtschaftlichen Gründen belassen, im Inneren wurde das Schulhaus neu organisiert. So wurden etwa die Gänge der Hauptschule durch das Entfernen von Nebenräumen zu Pausenhallen transformiert, die sich in allen vier Geschossen in Größe und Form unterscheiden. Die gesamte Haustechnik ist erneuert worden, sämtliche Aufenthaltsräume erhielten eine dezentrale Komfortlüftung. Ein neuer Lift und Verbindungsgänge zur Volksschule erschließen alle Geschosse barrierefrei.

Alle Sanierungsmaßnahmen sind genauso wie der Neubau passivhaustauglich ausgeführt: Dämmung des Bodenaufbaus zum Erdreich des Bestands durch Bodenaustausch und Erneuerung; Dämmung des Dachs sowohl über der Hauptschule als auch über der Turnhalle; passivhaustauglich eingebaute neue Fenster; Passivhaus-Pfosten-Riegelkonstruktion sowohl für die Glasfassade als auch für die Dachverglasung; Einbau einer Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung von



© Simon Rainer



© Simon Rainer



© Simon Rainer

85% (dezentral in den Klassenräumen, zentral im Turnhallen- und Gymnastikraumbereich).

Die Sanierung und Erweiterung der Volks- und Hauptschule Stams wurde beim „Tiroler Sanierungspreis 2009“ mit einem 1. Preis ausgezeichnet. Sie „besticht nicht nur durch neueste Energietechnik, sondern auch durch eine gelungene Einbindung eines Erweiterungsbaus in ein bestehendes Gebäude-Ensemble und eine damit verbundene architektonische Aufwertung“, so das Urteil der Jury. (Text: Claudia Wedekind nach einem Text des Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Raimund Rainer
Mitarbeit Architektur: Manuel Breu (Projektleitung)
Bauherrschaft: Stams Immobilien GmbH & CoKG
Tragwerksplanung: ZSZ Ingenieure
Fotografie: Simon Rainer

Maßnahme: Neubau, Erweiterung, Sanierung
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2007
Ausführung: 2008 - 2009

Nutzfläche: 4.275 m²
Umbauter Raum: 17.650 m³

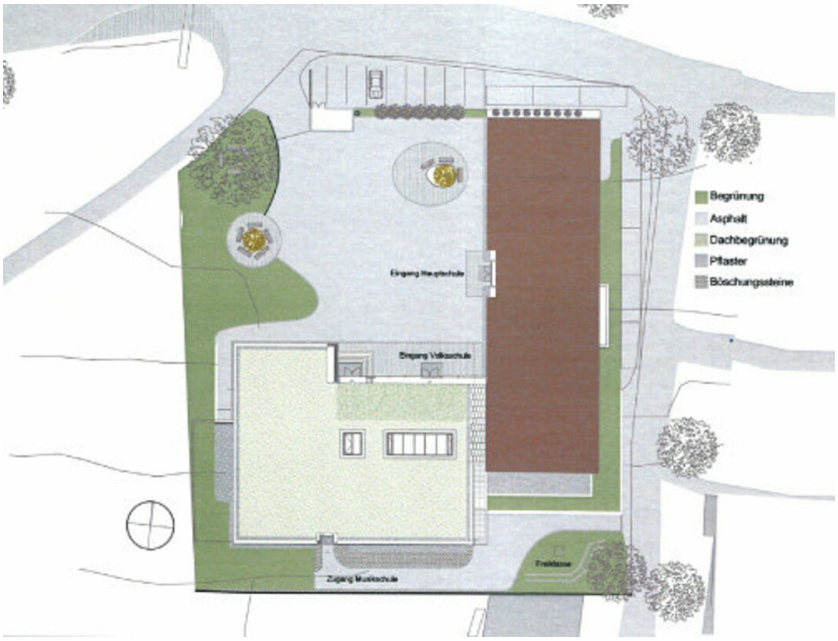


© Simon Rainer

Volks- und Hauptschule Stams

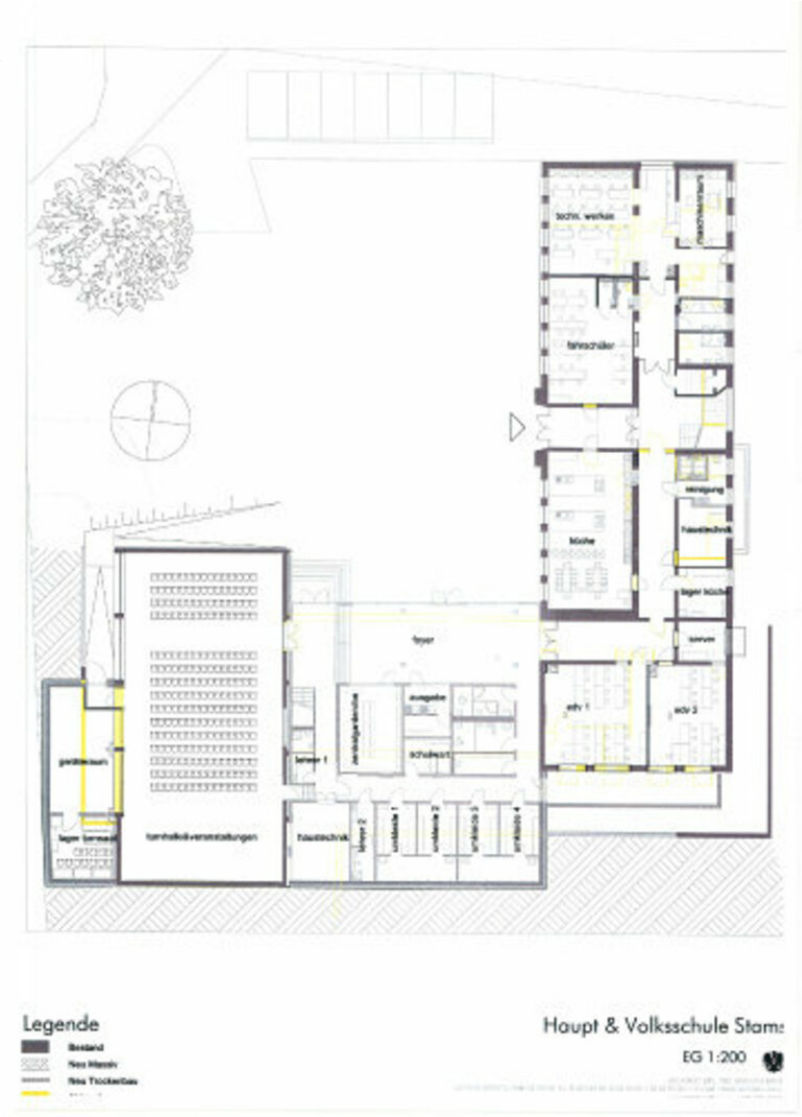


Grundriss OG1



Lageplan

Volks- und Hauptschule Stams



Grundriss EG

Volks- und Hauptschule Stams



Grundriss OG2